



KINDERTAGESPFLEGE IN SÜDTIROL

DATEN, FAKTEN, INFORMATIONEN

Dr. Gloria Baragniolli,

Sozialgenossenschaft Tagesmütter,

Kornplatz 4, 39100 Bozen

info@tagesmutter-bz.it ; www.tagesmutter-bz.it

Tel.: +39-0471062010

Allgemeine Informationen im Überblick



Anzahl Einwohner (2018): 527.750

10 Fragen zur Kindertagespflege

1. Wie viele Kinder werden in Ihrem Land in Kindertagespflege betreut? Wie viele in Kindertageseinrichtungen? (bitte Kinder bis drei Jahre gesondert auflühren)

Leider gibt es in der Provinz Bozen keine offiziellen Statistiken. Daher haben wir die Anfrage für die Zahlen bei der zuständigen Stelle der Provinz (Familienagentur) gestellt. Zahlen werden nachgereicht.

2. Wie viele Kindertagespflegepersonen gibt es in ihrem Land?

Siehe Frage 1.

In unserer Sozialgenossenschaft arbeiten aktuell 91 Tagesmütter.

3. Wie viele Kinder dürfen betreut werden, in welchen Settings findet Kindertagespflege statt?

Bei einer Tagesmutter dürfen zeitgleich maximal 5 Kinder betreut werden (inkludiert sind die eigenen Kinder bis zum 10. Lebensjahr sofern sie sich in der Betreuungszeit in der Wohnung aufhalten sprich nicht im Kindergarten oder in der Schule sind) .

Wie viele Kinder die Tagesmutter zeitgleich betreuen darf, hängt von der Größe ihrer Wohnung ab: 14 m² werden für die Tagesmutter berechnet (weitere 14m² für das eigene Kind und für jedes weitere Kind weitere 14m²), für jedes weitere Tageskind müssen jeweils 10m² verfügbar sein.

Die Betreuung durch die Tagesmutter findet immer in jener Immobilie statt, in der sie ihren Wohnsitz hat.

4. Gibt es eine Häufung in Städten oder einzelnen Landesteilen?

Da die Nachfrage und die Auslastung der Tagesmütter in den Städten gut ist und in den ländlichen Gegenden oftmals nicht, finden sich in den Städten mehr Tagesmütter. In den ländlichen Gegenden wechseln Tagesmütter oftmals in einen anderen Beruf, da sie aufgrund der nicht guten und ausgewogenen Auslastung kein regelmäßiges und planbares Einkommen haben.

5. Wie ist die Kindertagespflege in ihrem Land organisiert? Wie sind die rechtlichen und finanziellen Grundlagen dafür?

Siehe Dekret im Anhang.

6. Wie werden Kindertagespflegepersonen in Ihrem Land vergütet?

Die Tagesmütter erhalten 4€ pro Stunde und pro Tageskind (inkludiert Verpflegung der Tageskinder) + Sozialleistungen (INPS INAIL Rente) und ein 13. Gehalt und Urlaubsgeld.

7. Wie ist die Organisation auf Landesebene (z.B. Bundesverband) organisiert?

Wir sind eine Sozialgenossenschaft und führen den Tagesmutterdienst mithilfe der Finanzierungen der Provinz Bozen. Dies bedeutet jedoch auch, dass wir für die Finanzierung alle vorgegebenen Regelungen einhalten müssen (entsprechende Dekrete finden sich im Anhang).

8. Welche Aufgaben haben Sie in Ihrer Institution?

Nach 10 Jahren als pädagogische Leitung unter anderem auch im Tagesmutterdienst bin ich nun Assistentin der Geschäftsleitung mit den Schwerpunkten: Weiterbildung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

9. Wie sind Kindertagespflegepersonen in Ihrem Land qualifiziert? Gibt es dazu verbindliche Regelungen?

Sozialgenossenschaften und die Fachschule für Sozialberufe Hannah Arendt bieten Ausbildungen zur Tagesmutter und zum Tagesvater an. Die Ausbildung umfasst ca. 450 Stunden, davon 100 Stunden Praktikum.

Bei erfolgreicher Beendigung der Ausbildung muss die Tagesmutter bei einer Sozialgenossenschaft Mitglied werden um ihren Beruf als Tagesmutter offiziell ausüben zu können.

10. Wie schätzen Sie die Bedeutung der Kindertagespflege innerhalb der Landschaft der Kindertagesbetreuung? Welche Entwicklung sehen Sie? Welche Herausforderungen sehen Sie?

Die Herausforderung ist die Vereinbarung der vorgegebenen Finanzierung versus den vorgegebenen Qualitätsdimensionen.
